Listen to my heart...

as it suggests, as it screams, as it cries! - KakuHida?

Von mokomoko

Kapitel 7: Kapitel 7

Hidan wurde von Zetsu darüber informiert dass sein Team Partner gefangen genommen wurde und Pain die sofortige Anweisung gegeben hatte, ihn schnellstmöglich zu befreien.
Als Unterstützung wurde der Jashinist von Zetsu begleitet… Toll… Der konnte doch selber nicht kämpfen. Es dauerte nicht lange, da hatte er sich auch schon eine Strategie ausgedacht welche in drei Stufen stattfand. Nun würden sie sich erstmal der ersten Stufe widmen. Die beiden Nukenin tarnten sich zwischen den vielen Bäumen während sie die vielen Shinobis beobachteten, na gut, sie müssten es erstmal schaffen zwei geeignete zu finden und sie dann noch dazu zu überwältigen, ohne, das andere etwas davon bemerkten. Eine ganze Weile verweilten die beiden Nukenins in dieser Position, ehe sie letztendlich zwei geeignete Shinobis entdeckten, stellte sich allerdings nun die Frage, wie man sie anlockte, ohne den Rest der gesamten Shinobis welche hier wie räudige Köter umher liefen. “Entschuldigen sie…“ Erklang dann auch schon die weibliche Stimme einer jungen Frau, weshalb die beiden Chunins sich schnell umwanden. “Was machen sie hier?“ Wollte einer von beiden auch schon wissen, allerdings brachte die Frau sie dazu mit ihr in den Wald zu kommen, angeblich solle da ihr Bruder irgendwo verloren gegangen sein. Hilfsbereit, ja das waren sie schon immer gewesen, doch dieses Mal lockte es sie in eine Falle. Kaum waren sie angekommen, stürzte der Jashinist sich auch schon auf die beiden, es dauerte nicht lange, da verloren sie auch schon ihr Bewusstsein. “Du kannst von Glück reden das ich in der Nähe war!“ Murrte die junge Frau dann auch schon. Sie hatte schulterlanges blaues Haar und bernsteinfarbende Augen. Ihre Haut war ungewöhnlich blass und ihr allgemeines Erscheinungsbild war ziemlich kühl. “Jaja…“ Erwiderte Hidan dann auch schon genervt auf den Kommentar Konans hinweg. Sich bedanken lag wohl nicht in einer der Stärken des Jashinist, aber das er so mies gelaunt war, lag wohl daran das Kakuzu seinetwegen in Lebensgefahr schwebte und das Konan sich weigerte sie noch weiterhin zu unterstützen, musste sie doch schnell weiter und sich auf ihr eigenes Missionsziel konzentrieren. Schnell waren die Shinobis auch schon entkleidet. Hidan und Zetsu hatten sich ihrer Uniformen angeeignet um sich so, ohne weiteres ins Gefängnis einschleichen zu können. “Los!“ Befahl der silberhaarige dann auch schon, ehe die beiden sich auf den Weg machten.

Es war kein Problem sich unter die Menge zu mischen, liefen doch alle ziemlich hektisch durcheinander was natürlich für einen großen Tumult und große Unordnung

sorgte.
Genauso eilig liefen die beiden Nukenins durch die Menge, weshalb sie nicht sonderlich auffielen. Der größere von beiden lief immer dicht an dem jüngeren, so dass sie selbst sich nicht aus den Augen verloren. Hidan wusste ganz genau wo sich das Gefängnis befand, wer wusste es nicht? Wenn sie ankommen würden, dann würde sich wohl der zweite Teil seiner brillanten Idee zeigen, sollte dieser nicht funktionieren, hatte er ja noch einen Notfall plan.
Der ältere von beiden war ziemlich verwundert, nein, beinahe schon schockiert über die verbissene Art welche der Jashinist plötzlich an den Tag brachte. Er hatte nicht sonderlich lange gebraucht um eine Strategie zu entwickeln, Zetsu selbst könnte meinen sie sei von Itachi, doch da er ihm mit eigenen Augen dabei gesehen hatte, wie er, Zetsus Meinung nach, ausnahmsweise, sein Hirn einsetzte, glaubte er es. Hoffentlich würden sie es schaffen diese Strategie umzusetzen. Fraglich nur, von wo der Jashinist sie aufgeschnappt hatte. Bezweifelte Zetsu doch, das er sie sich selbst hat einfallen lassen. Allerdings war dies nun das kleinste Problem, viel größer sollte das Problem sein Kakuzu da lebend raus zu bekommen ohne selbst da rein zu geraten.
“Langsam mit den jungen Pferden…“ Erklang auch schon die Stimme eines älteren Mannes. Abrupt blieben die beiden stehen und besahen sich den Mann. “Gibt es ein Problem?“ Wollte Zetsu dann auch schon wissen, welcher es vorzug lieber einmal die Stimme zu übernehmen. “Zwei tote Männer wurden nahe des Waldes aufgefunden, kommt mit und hilft mir die Meic-Nins vor Angreifern zu beschützen!“ Befahl der Jonin dann auch schon, ohne etwas dagegen zu sagen, entschieden die beiden Shinobis sich dazu, seinem Befehl nach zu gehen, nicht das es noch auffiel das sie nur vorgaben Chunin aus Konohagakure zu sein. Hoffentlich war die Rede nicht von den beiden Männern, welche Hidan und Zetsu ermordet und beraubt hatten. Vielleicht würde es ansonsten zu Problemen kommen. Im Tatort angekommen entdeckten die beiden zu ihrer Erleichterung allerdings zwei vollkommen andere Männer. Sie begleiteten die Medic-Nins, so wie es ihnen befohlen wurde und verschwanden dann auch schon kurz daraufhin wieder. Wie vorhin auch, liefen sie erneut durch die Menge, in der Hoffnung, dieses Mal nicht erneut von irgendeinem Shinobi gefunden zu werden. Entgegen ihrer Erwartungen wurden sie dies letztendlich auch nicht, was große Erleichterung in ihnen breit machte. Ein Glück hatten sie es geschafft und würden nun endlich Kakuzu aus dem Gefängnis befreien können. Doch wie sagt man so viel: Satz mit X war wohl nichts!
Beinahe hatten sie es geschafft ins Gefängnis einzudringen, da worden sie dann auch schon mit einer Gruppe Chunin und einem Jonin mitgerissen. Angeblich sei ihnen ein Shinobi entkommen, den sie nun fangen müssten. Wie nicht anders zu erwarten, folgten die beiden ihnen auch dieses Mal. Tatsächlich wollten sie Kakuzu raus holen und selber nicht ins Gefängnis kommen, weshalb sie wohl diese Maßnahmen ergriffen. In der Hoffnung, sie würden ihnen letztendlich hilfreich sein.

Sie wussten nicht um welchen Nukenin es sich in diesem Fall gehandelt hatte, schließlich bekamen sie ihn letztendlich nicht gefasst und er entkam. Mit geräderten Schritten betraten sie letztendlich das Gefängnis. Ja sie hatten es tatsächlich bis hier her geschafft. “Seit wann bist du ein Chunin aus Konoha?!“ Erklang plötzlich die verräterische Stimme eines Mannes, welche Hidan nur zu bekannt vorkam, woraufhin alle Blicke sich auf die beiden Nukenins wanden.

_+_+_+_+_+_+_+_+_+_+_+

Jaaa ich bin fieß mitten im Kapitel aufzuhören~
Aber das nächste wird super lang weshalb ich mich erstmal auf das beschränkt habe, hihi^^
hoffe ihr hattet Spaß, wer denkt herausgefunden zu haben, welcher Nukenin da geflohen ist, soll es doch in einen der Kommentare erwähnen, vielleicht trifft ihr ins Schwarze ;-D

Bananabeard
Ja da hast du recht, er packt das...oder nicht xD
Wir lieben ihn trotzdem x3

Emanuela
Hoffe er wird dir auch im nächsten finalen Kapitel der "Kakuzu-Rettungsaktion" gefallen :-3
Ja endlich darf er sein Können unter Beweis stellen. Du hast Recht, nur weil er es manchmal nicht zeigt oder eben langsam in der Reaktion ist, heißt es nicht er sei dumm, hihi^^

Liebe Grüße,
Kitty3989